

Schmidlin™



GreenSteel

individually swiss made.



So reduzieren Sie den CO₂-Ausstoss Ihres Produkts

Mit der Option GreenSteel reduzieren Sie den CO₂-Fussabdruck Ihres Bauprojekts und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Anteilen von CO₂-reduziertem Stahl:

- GreenSteel 25: Ihr Produkt besteht zu 25 % aus CO₂-reduziertem Stahl
- GreenSteel 50: Ihr Produkt besteht zu 50 % aus CO₂-reduziertem Stahl
- GreenSteel 100: Ihr Produkt besteht zu 100 % aus CO₂-reduziertem Stahl

Eine Badewanne aus GreenSteel 100 ist somit in der Stahlherstellung zu 100 % CO₂-frei.

Die Option GreenSteel steht Ihnen für die meisten unserer Badewannen, Duschwannen, Duschflächen, Waschbecken und Urinale offen.

Grüner Stahl: Was ist das?

Der Stahl für unsere GreenSteel-Produkte wird in einem Verfahren hergestellt, das weniger CO₂ ausstösst als die konventionelle Stahlproduktion. Unser Stahllieferant Voestalpine hat in der Stahlproduktion die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- Mehr Alteisen statt Roherz
- Weniger Koks in den Prozessen
- Mehr grüner Strom für das Schmelzen des Stahls

Mit all diesen Massnahmen spart unser Lieferant zurzeit 10 % CO₂ gegenüber konventionell produziertem Stahl ein. Dabei handelt es sich um reale Einsparungen in der Produktion und nicht um Kompensationsmassnahmen. Diese Massnahmen zur Senkung der CO₂-Emissionen führen im Stahlwerk zu höheren Kosten, die sich im Materialpreis niederschlagen. Das eingesparte CO₂ wird mithilfe eines Bilanzmodells dem verkauften Stahl zugerechnet. Für uns ist somit der Einkaufspreis für den CO₂-reduzierten Titanstahl etwas höher als für konventionell hergestellten. In seiner Materialqualität ist GreenSteel diesem vollkommen ebenbürtig.

Was genau steckt in den GreenSteel-Produkten?

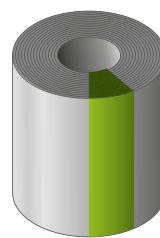
Rein rechnerisch steckt in den GreenSteel-Produkten der gewählte Anteil Stahl, der CO₂-reduziert ist. Physikalisch gesehen unterscheidet sich dieser Stahl jedoch nicht vom konventionellen Stahl. Unser Bilanzmodell stellt sicher, dass die Mengen korrekt zugeteilt werden.

Wie das Bilanzmodell funktioniert, zeigt die folgende Beispielrechnung. Eine durchschnittliche Schmidlin Badewanne besteht aus rund 50 kg Titanstahl. Wenn wir 10'000 kg Stahl einkaufen, der um 10 % CO₂-reduziert ist, bekommen wir rechnerisch 1000 kg Stahl, der zu 100 % CO₂-reduziert ist. Aus dieser Tonne Stahl können wir – wiederum rechnerisch – 20 Badewannen mit der Option GreenSteel 100 oder 40 Badewannen mit der Option GreenSteel 50 herstellen.

Unser Stahllieferant hat uns den Bezug einer bestimmten Menge grünen Stahls zugesichert. Sollte die Nachfrage nach der Option GreenSteel die verfügbare Menge übersteigen, so informieren wir Sie vor Vertragsabschluss. Unsere Garantie: Wir setzen ausschliesslich Stahl ein, bei dessen Herstellung tatsächlich CO₂-Emissionen vermieden werden. Wir verwenden keinen Stahl, dessen Emissionen lediglich mit Kompensationen ausgeglichen wurden.

Das Bilanzmodell

Der eingekaufte Stahl ist um 10 % CO₂-reduziert.



10'000 kg Stahl enthält somit rechnerisch 1000 kg Stahl, der zu 100 % CO₂-reduziert ist.

Daraus können folgende Produkte hergestellt werden (Beispielrechnungen):

Option GreenSteel 100



20 Badewannen à 50 kg, die zu 100 % CO₂-reduziert sind



Option GreenSteel 50



40 Badewannen à 50 kg, die zu 50 % CO₂-reduziert sind



Option GreenSteel 25



80 Badewannen à 50 kg, die zu 25 % CO₂-reduziert sind



Bekomme ich eine Bescheinigung für mein GreenSteel-Produkt?

Auf Ihrer Auftragsbestätigung und auf der Rechnung bestätigen wir, dass Sie ein GreenSteel-Produkt gekauft haben. Die Zertifikate unseres Stahllieferanten Voestalpine können wir Ihnen auf Anfrage als Kopie zustellen. Dort ist vermerkt, wie viel CO₂-reduzierten Stahl Schmidlin eingekauft hat und wie gross dessen CO₂-Fussabdruck ist. Die eingesparten Emissionen werden nach den etablierten Normen ISO 14064-2 und EN 15804+A2 berechnet und durch ein unabhängiges Prüfinstitut garantiert.

Emissionen sinken weiter

Bis im Jahr 2027 will unser Stahlhersteller Voestalpine seine CO₂-Emissionen um insgesamt 30 % gegenüber dem Referenzjahr reduzieren. In den kommenden Jahrzehnten strebt der Hersteller an, den CO₂-Ausstoss schrittweise auf null zu senken. Dazu hat er folgende Massnahmen aufgegleist:

- Im Hochofen wird anstatt Koks immer mehr Wasserstoff verwendet, der aus grünem Strom hergestellt wird
- Für das Schmelzen des Stahls wird immer mehr grüner Strom eingesetzt.

SchmidlinTM

Wilhelm Schmidlin AG
Gotthardstrasse 51
CH-6414 Oberarth

Fon +41 41 859 00 60
info@schmidlin.ch
www.schmidlin.ch